

**Verein zur Förderung
von sozialen Einrichtungen
und Diensten in Osteuropa e.V.
- Bulgarienhilfe Oberschwaben -
Weissenauer Halde 14
88214 Ravensburg
Telefon: 0751/61073
E-Mail: bernd.bergemann@t-online.de
10. Oktober 2016**



Einladung zu einem Vortrag von Yanitza Kaplan

**- Huchla -
ein (fast) vergessenes Dorf in den Südostrhodopen:
Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft
am Samstag, den 5. November 2016, 17.30 Uhr
bei Spargelbauer Geiger, Moosstraße 26
in Tettngang**

Liebe Mitglieder, Helfer, Freunde und Förderer der Bulgarienhilfe,

heute möchten wir unsere Helfer, Unterstützer und Vereinsmitglieder zu einem besonderen Begegnungs- und Informationsabend der Bulgarienhilfe nach Tettngang einladen. Mit einer bewegenden Erzählung wird unsere langjährige Unterstützerin Yanitza Kaplan in Wort und Bild über das Alltagsleben eines sterbenden Dorfes im heutigen Bulgarien berichten. Das kleine und fast vergessene Dorf Huchla teilt das Schicksal dutzender anderer verwaister Gegenden im heutigen Bulgarien. Gerade mal 24 alte Menschen versuchen noch, den schweren Lebensbedingungen in der Abgeschiedenheit zu trotzen, wo weder fließendes Wasser noch geregelte Versorgung die ca. 15 verbliebenen Haushalte erreichen. Yanitza Kaplan erzählt die bewegende, von Legenden und Mythen durchzogene Geschichte des reizenden steinernen Dorfes und berichtet über die Bemühungen seiner Bewohner, den Alltag zu meistern. In den Augen der Erzählerin ist das allerdings eine „Geschichte mit happy end“, lebt Huchla doch mit einer jüngeren Generation weiter, die liebevolle Erinnerungen wachhält, dem Ort ihrer Kindheit mit neuen Ideen und Hilfsprojekten huldigt und das Dorf von Zeit zu Zeit wieder mit Leben füllt. Mit ihrer Erzählung möchte Yanitza Kaplan, dass die Zuhörer „mit sehr vielen Gedanken und noch mehr Gefühlen nach Hause gehen“.

Yanitza Kaplan, geb. 1973, absolvierte das Deutsche Gymnasium in Haskovo und studierte anschließend Germanistik in Plovdiv und Tourismus und Wirtschaft in Sofia. Für ihre Diplomarbeit fuhr sie 1997 nach Ravensburg, wo sie den Studienabschluss an der Berufsakademie machte und wo sie bis heute mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern lebt. Sie engagiert sich aktiv in Huchla und im Verein „Bulgarienhilfe Oberschwaben“.

Anschließend möchten wir zu einem bulgarisch-deutschen Vesper mit bulgarischem Wein einladen!

Wir würden uns freuen, wenn unser Treffen auf gute Resonanz stoßen würde!

Es grüßen **Bernd Bergemann und Claus Matten mit Vorstandsteam**

Anfahrt aus Richtung Lindau oder Wangen: am Altstadt kern vorbei Richtung Ravensburg, nach Passieren der Stadtkirche (liegt rechts) die Steigung noch hochfahren, dann links in die Moosstraße abbiegen

Anfahrt aus Richtung Ravensburg: Auf der Bundesstraße die erste Ausfahrt Tettngang nehmen, über zwei Kreisverkehre immer Richtung Altstadt, nach Passieren der Freien Tankstelle (liegt links) dann die erste Abzweigung rechts abbiegen in die Moosstraße.